

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.12.2025

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:54 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Wolfgang Dutsch	CDU
Heidemargret Garling	CDU
Ursula Lauenstein	CDU
Anja Lembach	CDU
Jan Lüchau	CDU
Jochen Peter Lüchau	CDU
Hendrik Thomascheski	CDU
Bernhard Weidenbach	CDU
Torben Wunderlich	CDU
Sabine Zedler	CDU
Karin Blasius	Bündnis 90 / Die Grünen
Holger Craemer	Bündnis 90 / Die Grünen
Petra Goll	Bündnis 90 / Die Grünen
Verena Heyer	Bündnis 90 / Die Grünen
Petra Kärgel	Bündnis 90 / Die Grünen
Tobias Kiwitt	Bündnis 90 / Die Grünen
Patricia Römer	Bündnis 90 / Die Grünen
Dagmar Süß	Bündnis 90 / Die Grünen
Thomas Wöstmann	Bündnis 90 / Die Grünen
Lothar Barop	SPD
Gerrit Baars	SPD
Heidi Keck	SPD
Alexandra Petersen	SPD
Norman Rothe	SPD
Wolfgang Rüdiger	SPD
Peter Ammer	WSI
Angela Drewes	WSI
Philipp Grüßner	WSI
Birgit Neumann-Rystow	WSI
Ingrid Paradies	WSI
Antje Hellmann-Kistler	FDP
Jörg Hohner	FDP

Klaus Koschnitzke	FDP
Nina Schilling	FDP
Dr. Detlef Murphy	DIE LINKE im Rat
<u>Umweltbeirat</u>	
Maximilian vom Bruch	Umweltbeirat
<u>Jugendbeirat</u>	
Finn Justus Bödding	Jugendbeirat
Arne Thon	Jugendbeirat
<u>Seniorenbeirat</u>	
Helga Nikodem	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	
Julia Fisauli-Aalto	Bürgermeisterin
Kirsten Gragert	Protokollführung
Ralf Waßmann	FBL Bürgerservice
Claudia Broekhuis	FBL Bauen und Umwelt
Rolf Jagemann	Rechnungsprüfungsamt
Volkmar Scholz	FDL Finanzen

AbwesendMitglieder

Jens Bergstein	CDU	entschuldigt
Johanna Bergstein	CDU	entschuldigt
Laurin Schwarz	SPD	entschuldigt
Patrick Eichberger	DIE LINKE im Rat	entschuldigt
<u>Umweltbeirat</u>	Umweltbeirat	
Cornelia Mayer-Schwab	Seniorenbeirat	
<u>Seniorenbeirat</u>		
Uwe Schiemann	Erste Stadträtin	
<u>Verwaltung</u>		
Claudia Friederich	entschuldigt	

Gäste:

16 Einwohner*innen

2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.
Er dankt den Mitgliedern des bisherigen Jugendbeirates für die konstruktive Zusammenarbeit, weil noch im Dezember die konstituierende Sitzung des neuen Jugendbeirates stattfindet.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, den TOP N3 öffentlich zu behandeln, wobei die Vorlage nichtöffentlich bleibt.

Abstimmung: 31 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 21 - 23.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1 | Offene TOPs aus dem Rat vom 13.11.2025 | |
| 1.1 | Cockpitbericht zum 30.09.2025 | MV/2025/104 |
| 1.2 | Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen zum Rat am 25.09.2025, TOP 7, aus Sicht der Kombibad Wedel GmbH | MV/2025/107 |
| 1.3 | Antwort auf die Frage zur Straßenreinigungsgebühr aus dem Rat vom 25.09.2025 | MV/2025/108 |
| 1.4 | Antwort auf die Anfrage zur Leerstandsteuer aus dem Rat vom 17.07.2025 | MV/2025/109 |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 2.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 2.2 | Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|-------------|
| 3 | Finanzierungsvereinbarung mit einem neuen Träger für die vier Kitas in Wedel | BV/2025/093 |
|---|--|-------------|

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 4 | Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2025 | |
| 5 | Nachbesetzung von Gremien | |
| 6 | Stellungnahme des Rates zur Petition Badebucht | |
| 6.1 | Sachstand Prüfung Stufenplan zum Kombibad | MV/2025/118 |
| 6.2 | Anregungen und Beschwerden nach § 16 e GO - Keine Neuverschuldung für die Badebucht | BV/2025/086 |
| 7 | Richtlinie der Stadt Wedel zur Gewährung und Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt Wedel (Richtlinie Fraktionszuwendungen) | BV/2025/069 |
| 8 | Haushaltskonsolidierung | |
| 8.1 | Haushaltskonsolidierung - Bericht der Verwaltung | |
| 8.2 | Haushaltssicherung 2028 / aktueller Stand zum 02.12.2025 | MV/2025/119 |
| 8.3 | Haushaltskonsolidierungspunkt 21 - "Die Villa" | BV/2025/089 |
| 8.4 | Haushaltskonsolidierungspunkt 9 - Prüfauftrag alternativer Standorte für die Volkshochschule Wedel sowie zukünftiger programmatischer Ausrichtung | BV/2025/100 |
| 9 | Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) | BV/2025/090 |
| 10 | Wedel Marketing | |

10.1	Zuschussvereinbarung zwischen Stadt Wedel und Wedel Marketing e.V.	BV/2025/111
10.2	Kündigung der Leistungsvereinbarung Wedel Marketing e.V.	BV/2025/109
11	Zusammenführung Aufsichtsräte Stadtwerke Wedel GmbH	BV/2025/102
12	Harmonisierung der Gesellschaftsverträge Stadtwerke Wedel GmbH	BV/2025/103
13	Prüfauftrag Gewinnausschüttung Stadtwerke Wedel GmbH	BV/2025/104
14	Haushalterische Abwicklung Kombibad	MV/2025/117
15	Fördermittelantrag Kombibad Wedel GmbH	BV/2025/105
16	Fördermittelantrag Sanierung kommunaler Sportstätten Antrag der FDP-Fraktion	ANT/2025/025
17	Entschädigungssatzung	
17.1	Entschädigungssatzung Antrag der CDU-Fraktion	ANT/2025/023
17.2	Satzung über die Zahlung von Entschädigungen an Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger	BV/2025/106
18	Kindertagesstätten in Wedel; Städtischer Zuschuss für die Sanierung des Daches der kath. Kita „St. Marien“ (Altbau) in Wedel (Feldstraße 10)	BV/2025/098
19	Nutzung des Reepschlägerhauses in Wedel	BV/2025/101-1
20	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	
20.1	Bericht der Verwaltung	
20.2	Öffentliche Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

21	Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2025
22	Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2025
23	Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
23.1	Bericht der Verwaltung
23.2	Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

24	Unterrichtung der Öffentlichkeit
----	----------------------------------

Öffentlicher Teil

1 Offene TOPs aus dem Rat vom 13.11.2025

1.1 Cockpitbericht zum 30.09.2025 MV/2025/104

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2 Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen zum Rat am 25.09.2025, TOP 7, aus Sicht der Kombibad Wedel GmbH MV/2025/107

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Antwort auf die Frage zur Straßenreinigungsgebühr aus dem Rat vom 25.09.2025 MV/2025/108

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Rüdiger fragt, wann die Verwaltung mit der Überprüfung der Berechnung beginnen wird, die alle drei Jahre, also als nächstes am 01.06.2026 vorliegen muss.

Herr Barop ergänzt, dass es um zwei Dinge geht.

1.) Die vorgeschriebene Überprüfung alle drei Jahre mit der Betrachtung des Kostendekungsgrades.

2.) Der Ausgang des Gerichtsverfahrens.

Die Verwaltung teilt mit, dass Anfang Januar eine Kostenrechnung für den Bauhof durch eine Fremdfirma aufgestellt werden wird. Das werde ca. drei Monate dauern und ist dann die Grundlage für eine Neuberechnung.

1.4 Antwort auf die Anfrage zur Leerstandsteuer aus dem Rat vom 17.07.2025 MV/2025/109

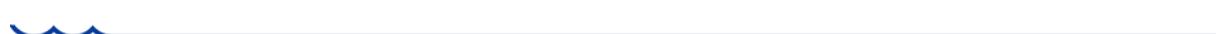
Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Blasius ergänzt, dass es nach dem Wohnraumschutzgesetz die Möglichkeit gibt, eine Zweckentfremdungssatzung zu erlassen und fragt, ob das Thema im Planungsausschuss noch einmal diskutiert wird. Die Verwaltung bejaht die Frage.

Herr Dr. Murphy hat noch eine Ergänzung zu der Anfrage. Diese bezog sich in erster Linie auch auf Gewerbeimmobilien. Er möchte wissen, ob dies von der Verwaltung berücksichtigt wurde und bittet um Ergänzung der Antwort.

Frau Kärgel hat Anmerkungen zur Abwicklung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Deichschutz, die nun im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beantwortet wurde.

Frau Goll bittet im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung im Autal künftig auch an nicht PKW-Fahrende Verkehrsteilnehmer zu denken und den Verkehrssicherheitsbericht zu betrachten.



2 Einwohnerfragestunde

2.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

2.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner verliest seine Anfrage zu verschiedenen Themen. Die Anfrage ist in Allris einsehbar.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Kärgel fragt, ob es zulässig sei, so detaillierte Fragen einzureichen, weil es den Rahmen der Einwohnerfragestunde sprengen würde.

Anlage 1 TOP 2.1 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

4 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2025

Das Protokoll wird einstimmig mit den angefügten Anmerkungen zur Kenntnis genommen und gilt somit als genehmigt.

Anlage 1 Protokolländerung Rat 13.11.2025 TOP 8

Anlage 2 Protokolländerung Rat 13.11.2025 TOP 16.3

5 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen zwei Anträge der CDU-Fraktion zur Nachbesetzung vor.

Die CDU-Fraktion bittet den Wedeler Rat, folgende Umbesetzungen zu beschließen:

Sozialausschuss		
Funktion	bisher	neu
Mitglied	nicht besetzt	Frank Olsen



Die CDU-Fraktion schlägt folgende Umbesetzung im Bildung-Kultur- und Sportausschusses vor:

	Vorher	Nachher
Christian Freitag von Dören	Mitglied	Ausschussvorsitzender
Heidemargret Garling	Ausschussvorsitzende	Mitglied

Abstimmungsergebnis:

Die Ratsmitglieder sind mit einer en bloc-Abstimmung einverstanden und stimmen den Vorschlägen **einstimmig** zu.

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

Anlage 1 TOP 5 Rat CDU_Umbesetzung_Rat_11122025_V2

Anlage 2 TOP 5 Rat CDU_Umbesetzung_SOZ_11122025

6 Stellungnahme des Rates zur Petition Badebucht

6.1 Sachstand Prüfung Stufenplan zum Kombibad

MV/2025/118

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.2 Anregungen und Beschwerden nach § 16 e GO - Keine Neuverschuldung für die Badebucht

BV/2025/086

Frau Süß teilt mit, dass der Rat sich einvernehmlich auf das nun vorliegende Ergebnis geeinigt habe. Sie bittet die Verwaltung, die Initiatoren entsprechend zu informieren.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die als Anlage beigelegte Stellungnahme auf die per E-Mail vom 30. Juli 2025 geäußerten Anregungen und Beschwerden der Initiative „Keine Neuverschuldung für die Badebucht“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung



	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

**7 Richtlinie der Stadt Wedel zur Gewährung und Verwendung
der Fraktionszuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt
Wedel (Richtlinie Fraktionszuwendungen)**

BV/2025/069

Herr Grüßner verliest die Vorlage aus dem HFA.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die als Anlage beigelegte Richtlinie zur Gewährung und Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt Wedel (Richtlinie Fraktionszuwendungen)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

8 Haushaltskonsolidierung

8.1 Haushaltskonsolidierung - Bericht der Verwaltung

Es gibt keinen mündlichen Ergänzungsbedarf.

8.2 Haushaltssicherung 2028 / aktueller Stand zum 02.12.2025

MV/2025/119

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Seniorenbeirat merkt an, dass in der Anlage Übersicht Projektgruppen Haushaltssiche-



rung z. B. unter der lfd. Nr. 9 die Volkshochschule benannt ist. Zurzeit steht anscheinend u.a. die Programmüberarbeitung im Fokus. Daher hält es der Seniorenbeirat für sinnvoll, das Projektgruppenkernteam jetzt zu erweitern. Insoweit bittet er um dementsprechende Einladungen zu den Sitzungen.

Frau Schilling hat sich bei der lfd. Nr. 30 gewundert, dass die Grundsteuer angefasst wurde und fragt nach den Gründen für das Vorgehen der Verwaltung.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass es nur ein Vorschlag ist.

Frau Schilling erwidert, dass eine Steuererhöhung erst angefasst werden sollte, wenn andere Maßnahmen nicht zu einem Ergebnis führen.

Die Verwaltung ist sich bewusst, dass dieser Punkt zu Diskussionen führt. Das Papier mit den 33 Maßnahmen ist beschlossen und werde auch so umgesetzt.

8.3 Haushaltskonsolidierungspunkt 21 - "Die Villa"

BV/2025/089

Frau Keck verliest den Beschluss.

Der Sozialausschuss hat nach eingehender Debatte seine breite Empfehlung ausgesprochen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geforderten Einsparungen bei der Villa im Bereich der AWO Sozialberatung zu generieren.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	1
Die Linke im Rat	1	0	0

8.4 Haushaltskonsolidierungspunkt 9 - Prüfauftrag alternativer Standorte für die Volkshochschule Wedel sowie zukünftiger programmatischer Ausrichtung

BV/2025/100

Frau Garling bringt die Vorlage aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ein.

Frau Drewes betont erneut ihre Irritation darüber, dass es eines Beschlusses bedarf. Es sei wichtig, dass Räume für die Schulkinderbetreuung zur Verfügung gestellt werden. Es sollte längst ein Konzept für die Raumdoppelnutzung vorliegen und sie möchte wissen, wann mit Ergebnissen zu rechnen ist. Weiterhin appelliert sie dringend daran, dass neben der Haushaltkskonsolidierung auch andere Themen angepackt werden.

Frau Nikodem macht für den Seniorenbeirat folgende Anmerkung:



Die VHS wird in vielfältiger Art und Weise von Menschen über 60 Jahren genutzt. Der Seniorenbeirat spricht sich für den Erhalt des vielfältigen Angebots in der VHS deutlich aus.

Sie möchte wiederholt auf den Antrag des Seniorenbeirates im Jahre 2021 zur damaligen Haushaltskonsolidierung hinweisen, dass die Grundstücksflächen grundsätzlich in städtischer Hand verbleiben sollten. Bei einem Verkauf städtischer Grundstücke wäre die Mitgestaltung der Nutzung auf lange Sicht schwieriger als bei einem Nichtverkauf der Grundstücke. Der damalige Rat hat einstimmig am 26.8.2021 beschlossen, die Positionen des Seniorenbeirates in die Überlegungen zur Haushaltskonsolidierung mit einzubeziehen. Insoweit gehen sie davon aus, dass dieser damalige Beschluss auch in den heutigen Prüfauftrag einbezogen wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt

1. die Verwaltung zu beauftragen, verschiedene Standortoptionen für die zukünftige räumliche Unterbringung der Volkshochschule Wedel zu prüfen und zu bewerten,
2. eine Analyse der strategischen und programmativen Weiterentwicklung der VHS Wedel vorzunehmen (u. a. Angebotsstruktur, Zielgruppen, Kooperationen, Digitalisierung, Infrastruktur),
3. dem Ausschuss bis zum 2. Quartal 2026 eine Prüfvorlage mit Standortvergleich, Kostenübersicht und Handlungsempfehlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

9

Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

BV/2025/090

Herr Grüßner verliest den Beschlussvorschlag.

Die Fraktionen diskutieren ausführlich und teilweise kontrovers über die Auswirkungen der Neufestsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer. Die steigende Belastung für die Bürgerinnen und Bürger wird von den Fraktionen kritisch diskutiert. Ein Sparwille wird von den Fraktionen trotzdem nicht erkannt.

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründen ihre Zustimmung mit dem Hinweis auf die Inflation und die Kostensteigerung beim Verwaltungshandeln. Auch die



Gewerbesteuereinbrüche könne man nicht durch Sparen einholen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

Abstimmungsergebnis:

19 Ja / 16 Nein / 1 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	19	16	1
CDU-Fraktion	0	11	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	4	0	1
FDP-Fraktion	0	4	0
Die Linke im Rat	0	1	0

10 Wedel Marketing

10.1 Zuschussvereinbarung zwischen Stadt Wedel und Wedel Marketing e.V.

BV/2025/111

Frau Süß ist es wichtig zu erwähnen, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Arbeit von Wedel Marketing schätzt und die Einrichtung eines Citymanagers begrüßt. Trotzdem falle es immer noch schwer sich vorzustellen, wie die Umsetzung erfolgen soll.

Frau Drewes sieht auch ein Problem bei der Ansiedelung der Stelle des Citymanagers. Das wurde zu voreilig beschlossen. Die WSI-Fraktion werde sich hier enthalten.

Die Bürgermeisterin wundert sich über die hitzige Diskussion. Man sollte dem Citymanager eine ehrliche Chance geben.

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Zuschussvereinbarung zwischen der Stadt Wedel und Wedel Marketing e.V. vorbehaltlich einer im beidseitigen Einvernehmen erfolgten Kündigung der bestehenden Leistungsvereinbarung zum 31.12.2025.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja / 1 Nein / 11 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	24	1	11



CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	2	1	6
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	0	0	5
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

10.2 Kündigung der Leistungsvereinbarung Wedel Marketing e.V.**BV/2025/109****Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage beigelegte Vereinbarung über die Kündigung der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Wedel und dem Verein Wedel Marketing für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.12.2026. Die Leistungsvereinbarung wird zum 31.12.2025 einvernehmlich gekündigt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja / 1 Nein / 6 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	29	1	6
CDU-Fraktion	11		
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	2	1	6
SPD-Fraktion	6		
WSI-Fraktion	5		
FDP-Fraktion	4		
Die Linke im Rat	1		

11 Zusammenführung Aufsichtsräte Stadtwerke Wedel GmbH**BV/2025/102**

Herr Grüßner bringt die Vorlage ein.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Kommunalaufsicht die Voraussetzungen für die aufsichtsbehördliche Genehmigung eines Konzernaufsichtsrates abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0



SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

12 Harmonisierung der Gesellschaftsverträge Stadtwerke Wedel GmbH

BV/2025/103

Herr Grüßner bringt die Vorlage ein.

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass der Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Wedel GmbH sowie die Gesellschaftsverträge ihrer Tochtergesellschaften gemäß den Empfehlungen in der Sachverhaltsdarstellung neu gefasst werden sollen und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Satzungsentwürfe der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

13 Prüfauftrag Gewinnausschüttung Stadtwerke Wedel GmbH

BV/2025/104

Herr Grüßner bringt den Beschlussvorschlag ein.

Frau Kärgel begrüßt diesen Prüfauftrag, denn es gehe um immense Investitionen. Der Ausbau der Stromtrassen ist notwendig, um den künftigen Energiebedarf decken zu können. Die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken müsse enger werden.

Frau Süß ergänzt, dass sich auch der Aufsichtsrat mit der Transformation auseinandersetzt habe.

Frau Drewes richtet die Bitte an die Bürgermeisterin, aufgrund der Bedeutung dieses Themas für die Zukunft der Stadt im 1. Quartal 2026 unbedingt einen Workshop zu organisieren.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1. verschiedene Varianten für eine Ausschüttung bzw. Thesaurierung der Bilanzgewinne der Stadtwerke Wedel GmbH in den kommenden Jahren hinsichtlich ihrer Auswirkungen sowohl



auf die finanzielle Situation der Stadt als auch auf die durch die Energiewende erforderliche Transformation der Energienetze zu prüfen und dabei alle beteiligten Institutionen (Verwaltungsleitung, Geschäftsführung, Haupt- und Finanzausschuss sowie Aufsichtsrat) einzubeziehen.

2. finanzielle Auswirkungen möglicher Änderungen der Gesellschaftsform der Stadtwerke Wedel GmbH, der Kombibad Wedel GmbH, der Stadtwerke Wedel Service GmbH und der Stadtwerke Wedel Beteiligungs-GmbH gemeinsam mit den Stadtwerken Wedel GmbH zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

14 Haushalterische Abwicklung Kombibad

MV/2025/117

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

15 Fördermittelantrag Kombibad Wedel GmbH

BV/2025/105

Herr Grüßner bringt den Beschlussvorschlag ein.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. Die Stadt Wedel nimmt am Förderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten 2025/2026" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) teil.
2. Für die Maßnahme "Sanierung und energetische Ertüchtigung der Badebucht Wedel" in der Variante 4a wird die Kombibad Wedel GmbH eine Projektskizze und mindestens eine Kostenschätzung gemäß der Förderrichtlinie erstellen und bis spätestens zum 09.01.2026 der Verwaltung vorlegen.
3. Die Stadt Wedel stellt die Haushaltssmittel zur Finanzierung des Eigenanteils der Maßnahme bereit. Die Förderquote beträgt im Regelfall 45% der zuwendungsfähigen Kosten, maximal jedoch 8 Mio. Euro.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Antragstellung und



Umsetzung des Projekts zu veranlassen und die von der Kombibad Wedel GmbH erstellt Projektskizze bis zum 15.01.2026 auf der entsprechenden Online-Plattform einzureichen.

5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im Falle einer Auswahl der Projektskizze durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages mit einer Förderung von mindestens 45% der zuwendungsfähigen Kosten, in der 2. Phase des Förderprogramms fristgerecht einen Zuwendungsantrag gem. Förderrichtlinie zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

16 Fördermittelantrag Sanierung kommunaler Sportstätten

Antrag der FDP-Fraktion

ANT/2025/025

Frau Hellmann-Kistler verliest den Antrag und bittet um Zustimmung.

Die Ratsfraktionen diskutieren über die Notwendigkeit der Beschlussfassung bei derartigen Anträgen. Es geht hier nur um die Fördermittel, nicht um die Ausgestaltung.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Antragsfrist am 15.01.2026 abläuft, ein Ratsbeschluss aber nachgereicht werden kann.

Der Vorsitzende schlägt vor über den Antrag als Initialzündung abzustimmen und nicht jetzt schon in die Tiefe der Einzeldiskussion zu gehen.

Antrag:

Die FDP Ratsfraktion beantragt, die Verwaltung der Stadt Wedel möge sich beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Fördermittel für die geplanten Umbau-und Erneuerungsmaßnahmen der Sportplätze im Freizeitpark Elbmarschen bewerben

Abstimmungsergebnis:

32 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung

Abstimmung



	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	31	0	5
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	0	0	5
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

17 Entschädigungssatzung

17.1 Entschädigungssatzung

ANT/2025/023

Antrag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

17.2 Satzung über die Zahlung von Entschädigungen an Ehrenbeam-tinnen und

BV/2025/106

Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bür-ger

Herr Grüßner bringt die Vorlage ein.

Herr Jan Lüchau erläutert den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Der Rat der Stadt Wedel möge die Beschlussvorlage BV/2025/106 wie folgt ändern:

1. **§ 1 Abs. 2** erhält folgende Fassung:

*„Die Aufwandsentschädigung der Stadtpräsidentin bzw. des Stadtpräsidenten beträgt **48 v. H.** des Höchstsatzes nach § 4 EntschVO.“*

2. **§ 1 Abs. 3** erhält folgende Fassung:

*„Die Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder beträgt **48 v. H.** des Höchstsatzes nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 a EntschVO.“*

Frau Süß bringt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und verliest die Be-gründung.

Der Rat der Stadt Wedel möge beschließen, dass der Entwurf der Entschädigungssatzung unter § 1 (4), Zeile 7 wie folgt geändert wird: Anstatt der 45 v.H. wird der Prozentsatz bei den Fraktions-vorsitzenden auf 50 v. H. geändert.

Frau Keck findet es schwierig, über die eigene Entschädigung entscheiden zu lassen. Der Rat müsse eine gemeinsame Haltung einnehmen. Für sie gehe es darum, die Demokratie in



allen Formen zu stärken, das Ehrenamt wahrzunehmen, zu unterstützen und wertzuschätzen. Die Komplexität dessen, was zu tun ist, nimmt zu. Der reale Einsatz sei nicht zu unterschätzen und es werde immer schwieriger, Menschen für diese Aufgabe zu gewinnen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die in der Anlage angefügte Satzung der Stadt Wedel über die Zahlung von Entschädigungen an Ehrenbeamten und Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Die Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Im Folgenden lässt der Vorsitzende über die Anträge und die Beschlussvorlage abstimmen.

1. Antrag der CDU-Fraktion

Abstimmungsergebnis:

11 Ja / 25 Nein / 0 Enthaltung -> abgelehnt

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	25	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	9	0
SPD-Fraktion	0	6	0
WSI-Fraktion	0	5	0
FDP-Fraktion	0	4	0
Die Linke im Rat	0	1	0

2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 50%

Abstimmungsergebnis:

25 Ja / 11 Nein / 0 Enthaltung -> beschlossen

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	25	11	0
CDU-Fraktion	0	11	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

3. BV mit Änderungen der Grünen

Abstimmungsergebnis:

25 Ja / 11 Nein / 0 Enthaltung -> beschlossen

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	25	11	0

CDU-Fraktion	0	11	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

Anlage 1 TOP 17.2 Rat Antrag_CDU_Entschädigungssatzung_V2

Anlage 2 TOP 17.2 Rat GRU?NE_Entscha?digungssatzung-11-12-2025

- 18 **Kindertagesstätten in Wedel; Städtischer Zuschuss für die Sanierung des Daches der kath. Kita „St. Marien“ (Altbau) in Wedel (Feldstraße 10)** BV/2025/098

Frau Garling bringt die Vorlage aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ein.

Frau Kärgel findet es merkwürdig, dass das Angebot keine Photovoltaik-Anlage enthält. Das wurde im Kita-Kuratorium schon lange besprochen.

Auf die Frage von Herrn Rothe, ob und wie sichergestellt ist, dass das Geld noch 2025 abgerufen wird, antwortet die Verwaltung, dass die Auftragsvergabe nach Aussage der Architektin sofort erfolgen kann.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, der kath. Pfarrei Heiliger Martin als Träger der kath. Kita „St. Marien“ in Wedel einen Zuschuss für die Sanierung des Daches in Höhe von 640.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

- 19 **Nutzung des Reepschlägerhauses in Wedel** BV/2025/101-1

Frau Garling bringt den Beschluss mit der Ergänzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ein und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Förderkreis Reepschlägerhaus e.V. und möglichen Nutzenden Verhandlungen über die Nutzung des Reep-



schlägerhauses nach dem 31.12.2025 zu führen. Die Ergebnisse sind im zuständigen Ausschuss und im Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	36	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	9	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

20 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen**20.1 Bericht der Verwaltung**

Die Bürgermeisterin berichtet:

- 1.) Die Stelle Fachbereichsleitung 4 ist ausgeschrieben.
- 2.) Vorstellungsgespräche Justiziariat erfolgen nächste Woche
- 3.) Info zu wedel.de

Die Fachbereichsleitung Bauen und Umwelt antwortet auf die Frage zum Baustellenmanagement:

im HFA tauchte seitens der Politik die Frage auf, wie die Baustellenkoordination in Wedel funktioniert. Dazu antwortet die Verkehrsaufsicht (Fachbereich Bürgerservice / Fachdienst Ordnung- und Einwohnerservice):

„Alle verkehrlichen Maßnahmen, die den Straßenverkehr betreffen/beeinträchtigen, werden seitens der Verkehrsbehörde koordiniert. Hierbei sind insbesondere Umfang der verkehrlichen Maßnahmen, die Verkehrsstärken in den entsprechenden Bereichen und mögliche Verlagerungseffekte umfangreich zu prüfen. Zudem wird bei jeder verkehrlichen Maßnahme geprüft, inwieweit Baumaßnahmen miteinander kollidieren könnten; in diesen Fällen wird dann keine Genehmigung erteilt (es sei denn es ist eine Notmaßnahme und unumgänglich).“

Derzeit sind in dem besagten Bereich gleich mehrere Straßenzüge von Beeinträchtigungen betroffen. Die Straße Autal ist derzeit als Einbahnstraße ausgewiesen (Verlegung LWL und Schutzrohr) und in dem Bereich Breiter Weg/Egenbüttelweg besteht aufgrund einer halbseitigen Sperrung eine LSA (Erneuerung eines abgesackten Regenwasserkanales). Diese beiden Maßnahmen bestehen gleichzeitig, weil sich bei der Fertigstellung des abgesackten Regenwasserkanales Verzögerungen ergeben haben. Zum einen waren die Arbeiten im Wurzelbereich intensiver als gedacht (Erdarbeiten mit Erdsauger + Handschachtung), zudem



war der vorgefundene Asphalt stark kontaminiert, was eine zusätzliche Analyse erforderlich gemacht hat. Des Weiteren wurde in dem Bereich auch ein 10-KV Kabel der Stadtwerke Wedel umverlegt. Sofern diese Verzögerungen nicht stattgefunden hätten, wären die Maßnahmen nicht in dem jetzigen Umfang kollidiert.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass zwischen Stadtwerken, Stadtentwässerung und der Verkehrsbehörde eine gute Kommunikation, hinsichtlich der Baustellenkoordination besteht. Aufgrund verschiedener Faktoren kann es jedoch immer mal wieder zu Überschneidungen kommen.“

20.2 Öffentliche Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt.

- Frau Süß fragt, wie hoch der Anteil der Stadt Wedel am Infrastrukturpaket ausfällt. Die Verwaltung antwortet, das Geld komme in 12 „Scheiben“ und die erste Tranche soll 2026 fließen. Es soll für Investitionen eingebucht werden und die Kredite mindern.
- Frau Süß gibt ein Statement zum Sitzungsende ab. Sie findet es eine gute Entscheidung, wichtige TOPs nach vorne zu ziehen bzw. die Sitzungsleitung in die Verantwortung zu nehmen.
- Frau Nikodem verliest die Frage des Seniorenbeirates zu wedel.de:

„Wir hatten uns bzgl. der geplanten Änderung der Startseite von wedel.de an die Verwaltung gewandt, und leider bislang keine Antwort erhalten.

Daher unsere Fragen jetzt hier:

Im Treffen des Netzwerkes am 26.11.2025 wurde von einem Teilnehmer (kannte ich persönlich nicht) u.a. folgendes angemerkt:

1. Die vorhandene wedel.de Seite wird zum Jahresende 25 abgeschaltet.
2. Es wird 2 Seiten für Wedel geben, und zwar eine Seite für die Verwaltung ab 01/2026 sowie eine weitere Seite Moin Wedel soll ab Jan. 26 für die Vereine /Verbände usw. entwickelt werden.

In der sich daran anschließenden Diskussion wurde klar, dass diese Informationen für die meisten Anwesenden neu waren. Des Weiteren war die Sorge groß, wo wann, wie sich dann die Vereine/Verbände usw. wieder finden würden.

Sind die oben wiedergegebenen Äußerungen des Teilnehmers so korrekt?

Für den Seniorenbeirat der Stadt Wedel schätzen wir die Situation so ein, dass wir weiterhin auf der wedel.de vertreten sein werden. Ist dieses so korrekt?“

Die Bürgermeisterin antwortet, dass die vorhandene Seite wedel.de nicht abgeschaltet, sondern umgebaut wird. Sie kündigt ein Schreiben an alle Redakteure an.

- Herr Kiwitt möchte wissen, was im Zusammenhang mit der Allgemeinverfügung Böllerverbot in diesem Jahr geplant ist. Er würde gerne für dieses Thema sensibilisieren und es auch konkreter fassen.
Die Bürgermeisterin wird das mit dem Fachdienst Ordnung und Einwohnerservice



besprechen.

- Frau Kärgel möchte den Fokus auf das Nachtfahrverbot für Mähroboter lenken und bittet die Verwaltung, hierzu einen Flyer zu entwickeln, der dann ggf. mit den Jahresrechnungen der Stadtwerke verschickt werden kann.
Die Verwaltung wird einen Flyer entwickeln, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Stadtwerke prüfen noch, was da machbar ist.
- Frau Kärgel fragt nach dem Sachstand Nachhaltigkeitsmanager.
Die Verwaltung antwortet, dass die Stelle noch nicht bewertet ist, aber hoffentlich bald ausgeschrieben werden kann.
- Frau Kärgel teilt mit, dass der Bauhof am Mittag während der untersagten Zeit mit Laubbläsern am Waldfriedhof unterwegs war. Sie bittet darum, die Ruhezeiten einzuhalten und keine elektrischen Laubbläser zu benutzen, weil sie die Natur kaputt machen.
Die Verwaltung wird das prüfen.
- Herr Jan Lüchau hat eine Anmerkung zum Antrag der CDU-Fraktion zur Disziplin im Rat.
- Herr Jan Lüchau fragt nach verbindlichen Vorgaben und praktischen Ausführungen für die Sicherheitskonzepte auf Märkten.
Die Bürgermeisterin antwortet, dass für jede Veranstaltung ein separates Konzept erstellt wird.
Herr Lüchau ergänzt, dass die Absperrung am Weihnachtsmarkt durch die Big Bags nicht ausreichend sei, weil dort vermutlich ein PKW durch passt.
Die Bürgermeisterin lässt das prüfen.
- Frau Goll macht einen Sparvorschlag zum Heizen im Rathaus.
Die Bürgermeisterin weist auf das Problem der alten Heizungsanlage im Rathaus hin.
- Der aktuelle Jugendbeirat hat heute seine letzte Sitzung dieser Amtszeit und bedankt sich für den Einstieg in die Kommunalpolitik. Der Vorsitzende gibt den Dank an Jugendbeirat für die gute Zusammenarbeit zurück.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

24 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Er wünscht sich, dass sich alle der Verantwortung für die Stadt Wedel bewusst sind und wünscht frohe Weihnachtsfeiertage.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Julian Fresch

Protokollführung:

Kirsten Gragert

